

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigerin

HWG
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH
Hansering 19
06108 Halle (Saale)



FO 06

Gläubigerin-ID

DE15ZZZ00000201750

SEPA-Mandatsreferenz

_____ (wird von HWG ausgefüllt)

Vertragsperson	Mietvertrag:								
	Name:								
	Mietobjekt:								
mandatsgebende Person bzw. abweichende mandatsgebende Person	Vor- und Nachname:								
	Straße Hausnummer:								
	PLZ Ort:								
Bankverbindung	IBAN:								
	BIC:								
	Bank:								
Mandat gültig ab	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table> <input type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig								

Bedingungen des SEPA-Lastschriftmandats:

Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf die HWG, die für mein Konto bestehende Zahlungsverpflichtung mittels SEPA-Lastschriftmandats zu Lasten meines Girokontos einzuziehen. Der Lastschrifteinzug erfolgt jeweils am 3. Kalendertag des Monats. Fällt dieser auf ein Wochenende, erfolgt die Lastschrift auf den folgenden Werktag.

Gleichzeitig erkläre ich mich einverstanden, dass sich die Vorabankkündigungsfrist für jeden abweichenden Einzug von meinem Konto auf 5 Werktage beläuft.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn das Girokonto die erforderliche Deckung nicht aufweist, ist das kontoführende Institut nicht zur Einlösung verpflichtet. Bei zweimaliger Rücklastschrift ruht das erteilte Lastschriftmandat.

Eine Kopie des Mandates erhalte ich nach meiner Unterschrift.

Halle (Saale), Datum: _____ Unterschrift: _____

Eröffnung Mandat

Datum, Kürzel

Aktivierung Mandat

Datum, Kürzel

HINWEISE ZUM LASTSCHRIFTEINZUGSVERFAHREN

Das Lastschriftinzugsverfahren hat entscheidende Vorteile.

Die laufende monatliche Miete und mögliche Nachforderungen aus Betriebskostenabrechnungen können bequem vom Mietkonto abgebucht werden. Durch die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren kann die termingerechte Zahlung nicht versäumt werden. Außerdem spart der Mieter bzw. die Mieterin den Weg zum Kreditinstitut sowie die Überweisungskosten.

Die Kosten für die eventuelle Änderung des Dauerauftrages fallen ebenfalls weg. Die Verwaltungsaufgaben werden möglichst kostensparend erledigt. Es besteht mehr Sicherheit, da Buchungsfehler ausgeschlossen werden können und der Fälligkeitstermin der Mietzahlung automatisch überwacht wird.

Die Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren erfolgt freiwillig und ist jederzeit widerruflich. Es entstehen bei einer ordnungsgemäßen Abbuchung keine Kosten. Sollte einmal ein Betrag zu Unrecht abgebucht werden, kann diese Abbuchung bei der Bank des Kontoinhabers bzw. der Kontoinhaberin innerhalb von acht Wochen storniert werden. Für unberechtigte Rückbuchungen oder Rücklastschriften wegen nicht ausreichender Deckung des Kontos zum Abbuchungstichtag erhebt die Bank eine Rückbuchungsgebühr, die der Verursacher zu tragen hat. Rückbuchungsgebühren fallen je nach Kreditinstitut in unterschiedlicher Höhe an.